

## J.K.Place, Capri

Im Hotel "J.K.Place" auf Capri fühlt man sich in die glamourösen 50er-Jahre zurückversetzt: "Ich habe mich von der Zeit inspirieren lassen, als die Insel durch Kinostars wie Sophia Loren und Clark Gable zum Hotspot der High Society wurde", erzählt der italienische Architekt Michele Bönan. Sein Stil: ein **maritimer Eklektizismus**. "Das **satte Blau** steht für den Golf von Neapel, das **strahlende Weiß** ist die typische Farbe Capris", so Bönan. Das konsequent inszenierte Farbduo wird mit gemusterten Accessoires aufgelockert, die aber farbverwandt sein sollten, z. B. Kissen in Türkis. Der Designer spielt mit verschiedenen Stilen und Epochen: Dielenböden und Bullaugen-Spiegel, die an die Ausstattung einer Yacht erinnern, finden sich neben antik anmutenden Säulen. "Ein Raum ohne Kontraste ist langweilig und emotionslos", so Bönan, wobei **traditionelle Materialien** wie **Marmor** und **dunkles Holz** Ruhe in den Mix bringen. Wichtig für den Stil des "J.K.Place": **viele dekorative Objekte**, z. B. kleine Bücherstapel auf dem Tisch oder unterschiedlich gerahmte Fotos. "Sie geben einem Zimmer eine private Atmosphäre." [www.jkcapri.com](http://www.jkcapri.com)



**Luxus am Meer:** Im "J.K. Place" auf Capri gleicht keines der 22 Zimmer dem anderen. Es kommt einem dort fast so vor, als sei man bei stilvollen Freunden zu Gast

Ventilator "Venus" von Westinghouse, um 140 Euro



### UNSERE FAVORITEN:

Tapete "William" von Sandberg, um 68 Euro pro Rolle



Klapptisch "Martha" von Blanc d'Ivoire, um 230 Euro

Windlicht "Harvey" von La Redoute, ab 36 Euro



Kissen "Arabesque" von Hollywood at Home, um 285 Euro